

Höltzlein, Wolfgang, J.U.D.

Lebensdaten/Herkunft: * Bamberg um 1514, + 19. Juli 1559¹

Werdegang: Studium 1529 in Leipzig², 1533 in Heidelberg³, 1556 in Diensten der Reichsstadt Nürnberg⁴, 1557 Hofrat zu Bamberg^{5,6}, 1558-1559 außerordentlicher RKG-Assessor für den Fränkischen Kreis⁷

Familie: ∞ Apollonia *T d.* Conrad Helmreich u. *d.* Helene von Tiel⁸, sie ∞ 2. Achatius von Hüls

¹ GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adessorum WolffHöltzle D., . . . obit 19. Julii anno 1559.*

² ERLER, Matrikel Leipzig S. 602: [1529] *Wolfgangus Goltzel Bambergensis 6 gr..*

³ TOEPKE, Matrikel Heidelberg, Bd. 2 S. 481: *Wolfgangus Hultzlein, Bambergensis, eiusd. dioc., 20. Octobris anno etc. 33.*

⁴ StA Nürnberg, Reichsstadt Nürnberg, Losungsamt, 35 neue Laden, U 3162: Nürnberg 1556 Nov. 13 Wolfgang Holtzlein der Rechten Dr. quittiert der Stadt Nürnberg im Vollzug des jüngsten Nürnbergischen Fränkischen Reichskreisabschiedes über 164 fl. und 8 Batzen.

⁵ StA Nürnberg, Reichsstadt Nürnberg, Losungsamt, 35 neue Laden, U 3164: Schwabach 1557 Aptil 1 Hainrich von Menesloe, Amtmann zu Schwabach, beurkundet, dass ihm Christoff Wagner, Syndikus des Rates zu Nürnberg, von wegen des Wolfgang Holzlein, Hofrates zu Bamberg, 200 fl. überantwortet hat.

⁶ Vertreter des Fürstbischofs von Bamberg auf dem Reichsmoderations- und -deputationstag zu Worms 1557 (NEUHAUS, Reichsständische Repräsentationsformen S. 546: Bischof Bamberg. Wolfgang Hölzlein).

⁷ GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adessorum WolffHöltzle D., Fran., anno eodem [1558] 1. Aprilis; . WORMBSER, Compendium S. 883: Assessores . . . extraordinarii omnino . . . Wolfgangus Hoeltzle D. 1558. 2. Ap. Fran.*

⁸ WILL, Nürnbergisches Gelehrten-Lexicon. Zweyter Theil S. 204: *Hüls (Achatz) . . . Er war zweymal verheyrahet: seine erste Gemahlin war Apollonia, Conr. Helmerichs und Hel. von Tiel Tochter, und Wolfg. Hölztlins, JCTi und kaiserl. Kammergerichts-Assessors Wittwe, mit welcher er verschiedene Kinder erzeuget. Seine andere Gemahlin, mit der er 41 Jahre im Ehestande gelebet und 9 Söhne und 6 Töchter erzeuget, war Amalia, Andr. Kebitzen, JCTi und kaiserl. Rathes und Kanzlers zu Bamberg, und Barb. Wustin Tochter, die letzte von ihrer väterl. und mütterl. Familie. Da nicht nur diese letzte Gemahlin 1609 in Nürnberg gestorben und begraben worden . . .*